

**Sicherheitsrat**

Verteilung: Allgemein
31. März 2016

Resolution 2278 (2016)

**verabschiedet auf der 7661. Sitzung des Sicherheitsrats
am 31. März 2016**

Der Sicherheitsrat

unter Hinweis auf das Waffenembargo, das Reiseverbot, die Einfrierung der Vermögenswerte und die Maßnahmen betreffend die rechtmäßige Ausfuhr von Erdöl, die mit der territorialen Integrität, territorialen Unversehrtheit und nationalen Einheit Libyens,

unter Hinweis auf die Resolution 2259 (2015), in der die Unterzeichnung des Libyschen politischen Abkommens von Skhirat (Marokko) am 17. Dezember 2015 begrüßt und das Kommuniqué von Rom vom 13. Dezember 2015 gebilligt wurden, in dem die Regierung der nationalen Eintracht als alleinige rechtmäßige Regierung Libyens unterstützt wird, die ihren Sitz in Tripolis haben soll, und in dieser Hinsicht ferner seine Entschlossenheit bekundend, die Regierung der nationalen Eintracht zu unterstützen,

unter Begrüßung des Treffens des Libyschen politischen Dialogs am 10. März 2016, der seine Entschlossenheit bekräftigte, das Libysche politische Abkommen einzuhalten,

unterstreichend, dass die Regierung der nationalen Eintracht die Hauptverantwortung dafür trägt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die unerlaubte Ausfuhr von Rohöl aus Libyen zu verhindern, und bekräftigend, wie wichtig die internationale Unterstützung für die Souveränität Libyens über sein Hoheitsgebiet und seine Ressourcen ist,

mit dem Ausdruck einer Besorgnis darüber, dass die unerlaubte Ausfuhr von Rohöl aus Libyen die Regierung der nationalen Eintracht untergräbt und eine Bedrohung für den Frieden, die Sicherheit und die Stabilität Libyens darstellt,

mit dem Ausdruck seiner Unterstützung für die Anstrengungen Libyens, die Unterbrechungen der Energieausfuhren Libyens auf friedliche Weise beizulegen, und erneut erklärend, dass die Kontrolle über alle Anlagen wieder den zuständigen Behörden übertragen werden soll,



ferner mit dem erneuten Ausdruck seiner Besorgnis über Aktivitäten, die die Unver-

Eintracht auf deren Anfrage Hilfe zu gewähren, um die dafür gegenwärtig bestehenden Infrastrukturen und Mechanismen zu stärken;

10. fordert die Regierung der nationalen Eintracht auf, die Durchführung des Waffenembargos zu verbessern, auch an allen Einreisepunkten, sobald sie die Aufsicht wahrnimmt, und fordert alle Mitgliedstaaten auf